

*Jahresbericht des Freiwilligen Polizeidienstes
der Gemeinde Nauheim für 2015*

Statistische Zahlen

Jan.2015 bis Dezember 2015	Stunden
Gesamteinsatzzeiten	656
je Monat	54,7
je Helfer/Monat	10,94
Zeitaufwand Aus-, Fortbildung	32

Einsatzart	Anzahl	Stunden
zu Fuß	123	539,5
mit Fahrrad	17	71

Einsätze bei	Anzahl	Stunden
Veranstaltungen	3	13,5
Kultur	3	13,5
sonstige		

Maßnahmen	Anzahl
gesamt	864
Kontaktgespräche	704
Sicherstellungen	
Personalienfeststellung	51
Platzverweise	
Datenermittlungsbelege	53
Festnahmen	
Ermittlungen	56
VK-Maßnahmen	
Sonst. Maßnahmen § 11 HSOG	

Informationsweitergabe	Anzahl
an Vollzugspolizei	62
an Ordnungsamt	72

Allgemein

Der Einsatz der Freiwilligen Polizeihelfer wird nach wie vor in Absprache mit ihrem Ordnungsamt koordiniert.

Die Aufgaben des Freiwilligen Polizeidienstes haben sich im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren nicht gewandelt.

Neben der morgendlichen Schulwegüberwachung werden unter anderem auch der Friedhof sowie die neu hinzu gekommenen Flüchtlingsheime in die Streifentätigkeit mit einbezogen.

Aus der Rubrik „Gesamteinsatzzeiten bzw. Maßnahmen“ lässt sich ableiten, dass die Freiwilligen Polizeihelfer das monatliche Stundenkontingent im vergangenen Jahr nicht ausgeschöpft haben. Die Zahl der Bürgergespräche im Vergleich zum Jahr 2014 ist rückläufig.

Die für die Streifentätigkeit aufgebrauchten Stunden waren ebenfalls rückläufig, was jedoch damit zusammen hängt, dass ein Freiwilliger Polizeihelfer fast das komplette Jahr krankheitsbedingt ausgefallen ist und Mitte des Jahres Herr Blume auf eigenen Wunsch hin ausgeschieden ist.

Die Freiwilligen Polizeihelfer wurden auch im Jahr 2015 in punkto Weiterbildung und Erfahrungsaustausch bei Dienstbesprechungen fortgebildet. Darüber hinaus nahm jeder Helfer zwecks Auffrischung an einem eintägigen Selbstverteidigungskurs teil.

Die Prävention bestimmte Themenbereiche betreffend ist wie in jedem Jahr wieder vorrangige Aufgabe des FPOID.

Allerdings mussten die Freiwilligen Polizeihelfer in diesem Jahr insgesamt 56 Wohnsitzüberprüfungen für das Bürgerbüro durchführen. Im Vergleich hierzu waren es im Jahr zuvor gerade mal 18 Überprüfungen.

Diese Überprüfungen sind sehr zeitintensiv, da es manchmal auch erforderlich wird mehr als einmal bei dem Betreffenden vorbei zu gehen.

Die Anzahl der „Knöllchen“ hat sich mittlerweile bei einem Wert von um die 50 eingependelt. Die Freiwilligen Polizeihelfer stellen immer wieder fest, dass es doch einige unbelehrbare Verkehrsteilnehmer gibt, welche trotz mehrfachen Ansprechens immer wieder dazu neigen die gleichen Verkehrsordnungswidrigkeiten zu begehen.

Besondere Ereignisse

Im März wurde auf Grund des Hinweises einer namentlich nicht bekannten Person bei einer Firma eine Feuerstelle festgestellt, bei welcher illegal Abfall verbrannt wurde. Die Freiwilligen Polizeihelfer gaben ihre Feststellung an die Polizei und die Feuerwehr weiter, eine entsprechende Anzeige wurde vorgelegt.

Vorschau

Mit Beginn des Jahres 2016 kann der Freiwillige Polizeidienst wieder personell aus dem Vollen schöpfen. Frau Renate Zimmermann, Freiwillige Polizeihelferin mit zehnjähriger praktischer Erfahrung, verstärkt bereits seit Oktober des vergangenen Jahres die Polizeihelfer der Gemeinde Nauheim.

Im Januar kam dann noch mit Bernt Brettnich, ein ebenfalls bereits über praktische Erfahrung verfügender Freiwilliger Polizeihelfer hinzu.

Durch diese Ergänzung hat sich nicht nur die personelle Anzahl zum Positiven verändert, vielmehr erweitern sich hierdurch auch die möglichen Einsatzzeiten, da die beiden „Neuen“ sowohl tagsüber als auch in den Abendstunden einsetzbar sind.